

darf daher nicht wundernehmen, daß ein solcher Massenfang den sonst auf seinen Flugplätzen häufigen Falter stark dezimierte, dazu kommt noch, daß durch die vielen industriellen Anlagen, Kalkbrüche, Zementfabriken usw. die Flugplätze eine weitere Dezimierung erfuhren, die in vielen Fällen dem Falter noch verhängnisvoller ward, da er dadurch der vollständigen Ausrottung preisgegeben ist.

Geheimrat Dr. Pagenstecher, Professor Dr. Rebel und Dr. Galvagni haben in wissenschaftlicher Form darauf hingewiesen, daß es geradezu Unvernunft sei, so viele Rassen aufzustellen, die alle nicht berechtigt sind und haben einen großen Teil davon eingezogen.

Zur Illustration diene folgendes: In Nummer 12 der Berliner entomologischen Mitteilungen vom Jahre 1912 kann man bereits lesen: „Aktuelle Panassierfragen“; dortselbst heißt es: „Staudinger bietet an: *Parnassius apollo* ex Wernej als v. *sibiricus*, Bartel als v. *chryseis* und Dublitzky als v. *merzbacheri*.“ Alle drei Namen decken also einen Faltertypus. Weiter heißt es: „Ein Berliner Herr bietet einen neuen Apollo an; wir armen Autoren sind natürlich die ersten, die auf den Leim gehen. Wir bilden doch die Kontrolle und müssen daher umgehend jede Neuigkeit nachprüfen, „assentieren“. Der neue Apollo erweist sich als alte, bekannte Form, die wir von Staudinger um die Hälfte billiger und schöner erworben und für die wir sicher nicht noch einmal einen Pfennig ausgegeben hätten.“ Zum Schlusse heißt es: „Eine traurige Begleiterscheinung der Parnassiermanie ist der Unfug, der mit Apollo getrieben wird. Zunächst sind es jene Diagnosen der oberflächlichen Autoren, die sich nicht nachprüfen lassen und die zu Synonymen führen müssen. Ein paar gute Abbildungen der betreffenden Tiere würden Abhilfe schaffen. Viele neue Namen für ein und dasselbe Tier haben ihren Ursprung in der oberflächlichen Diagnose.“

(Schluß folgt).

Die Schmarotzer in den Raupen der Hyponomeutaarten (Kleinschmetterlinge).

Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. d. Saale.

Wiederholt ist unsere Gegend an der Saale in Thüringen von den Raupen der Hyponomeutaarten bedenklich heimgesucht worden, die in unregelmäßigen Zwischenräumen, besonders in Jahren mit abweichend warmem Frühling auftraten.

Ich habe sie beobachtet 1883, 1892 und besonders 1916. Vereinzelt traten die Schaben jedes Jahr auf; einmal konnte nur *cognatellus* Hb. an Evonymus beobachtet werden, wo sie nicht nur hier, sondern auch in der Mark Brandenburg alle Sträucher entblätterte und mit Gespinsten bedeckte.

In anderen Jahren wurden vereinzelt Schlehensträucher, *Prunus spinosa*, überfallen, aber kein Schaden verursacht; nur in den Neckargegenden konnten 1909 größere Ansammlungen der *padella* L. bemerkt werden. 1892 war der Schaden groß, kein Pflaumenbaum in weitem Umkreise von Naumburg war verschont, alle waren kahl gefressen und die Pflaumenerte war gleich Null.*)

Damals wurde ein Abbrennen der Gespinste seitens der Behörde angeordnet, wozu Lampen geliefert

*) *irrorellus* Hb.

wurden und es war — wenigstens für längere Zeit — der Schaden eingedämmt. Im Frühjahr 1916 fielen anfangs die kleinen Räumchen nicht auf, bald aber wurden sie, durch Gunst der Witterung, schnell entwickelt, die Bäume waren mit den Gespinsten bedeckt und in kurzer Zeit stellenweise entblättert, so daß es ein Jammer war, die kahlen Bäume anzusehen. Wohl machten sich die Besitzer daran, die Zweige abzuschneiden, aber deren waren zu viele. Sie blieben aus Unverstand liegen, anstatt verbrannt zu werden und um die Obsternte was geschehen. Petroleum und Spiritus waren gesperrt, es konnte nicht gebrannt werden und St. Bürokratismus gab erst dann den Verkauf frei, als es zu spät war, wie so oft!

Zwar haben Bäume und Sträucher unterdessen frische Triebe und Blätter gezeitigt, die Raupen haben sich seit Anfang Juni verruppt, aber es ist nichts gewonnen. Hecken von Schlehen, deren es hier viele gibt, sind dick besetzt, aber auch Weißdornhecken (*padella* L.) sind nicht verschont, *Crataegus* und vereinzelt sogar *Sorbus*sträucher befallen, ganze Strecken von über 50 Meter sind kahl gefressen; dann folgen unversehrte Stellen, wo Buchen, Rüstern, *Syringa* dazwischen stehen. Vögel tragen gar nicht zur Vertilgung der Raupen bei, ihnen mögen die dicht gesponnenen Fäden hinderlich sein und keinem Menschen, der den Schaden hat, fällt es ein, die Gespinste abzulesen und so muß schließlich die Hoffnung auf die Ichneumoniden gesetzt werden.

Jedesmal, wenn die Raupen auftraten, habe ich die Puppen eingetragen und die Schmarotzer gezüchtet, auch von fernher die Gespinste mitgenommen und somit einen Überblick über die kleinen, aber nützlichen Feinde gewonnen. Im Jahre 1916 hatte ich über 500 Puppen eingetragen, die sich in einem Zeitraum von zwei Wochen nach und nach verwandelt hatten und, merkwürdigerweise, schon nach wenigen Tagen einige Schmarotzer lieferten, während andere längere Zeit zum Ausschlüpfen beanspruchten. Meine bisher gemachten Erfahrungen haben leider nur wenig günstige Ergebnisse geliefert, denn kaum 17 von 100 Puppen ergaben Schmarotzer, alle andern die Schaben; trotzdem wiederholte sich das massenhafte Auftreten im nächsten Jahre nicht wieder.

Die Liste der erhaltenen Ichneumoniden aller Gattungen möge folgen, nur nach meinen eigenen Beobachtungen aufgestellt, die sich auch durch andere nicht stark vermehren ließen.

Es sind aber alle bekannt gewordenen Schmarotzer der Vollständigkeit wegen verzeichnet, wenn sie mir auch nicht alle in der Zucht erschienen sind. Zu bemerken ist, daß die einzelnen Schmarotzer sich nicht streng an eine Art *Hyponomeuta* binden, sondern mehr oder weniger allen gemeinschaftlich sind.

Ichneumonidae:

Anomalon canaliculatum Rbg., *clandestinum* Gr., *flaveolatum* Gr., immer nur kleine Tiere und vereinzelt.

Exochus gravipes Gr., *gracilis* Rd., *mansuetor* Gr., nicht zahlreich.

Hemiteles areator Rbg., *dispar* Rbg., *conformis* Gr., *fulvipes* Gr., *hospes* Rbg., *socialis* Rbg., *tristator* Gr., manchmal zahlreich.

Limneria argentata Gr., *albida* Gr., *armillata* Br., *chrysosticta* Gr., *ebenius* Gr., *lineolata* Bé., *majalis* Gr., *sordidus* Hgr.; diese Gattung schlüpfte in überwiegender Anzahl aus.

Mesochorus brevipetiolatus Rbg., *ater* Rbg., *confusus* Hgr., *pallipes* Br., *pectoralis* Rbg., *semirufus* Hgr., *splendidulus* Gr., *vitticollis* Hgr.

Cremastus interruptor Gr. nur einmal erhalten.

Herpestomus brunnicornis Gr. sehr viele.

Pezomachus agilis Fst., *fasciatus* Gr., *furax* Fbr., *hortensis* Gr., *proditor* Fst., *transfuga* Fst., meistens in reichlicher Anzahl, als Schmarotzer-Schmarotzer.

Pimpla calculatoria Fbr., *examinator* Fbr., *flavipes* Gr., *linearis* Rbg., *planata* Htg., *scanica* Gr., *stercorator* Gr., einzeln als kleine Stücke.

Tryphon multicolor Rbg.

Braconidae:

Bracon variator Ns., *larvicida* Wsm.

Chelonus quadridentatus Wsm., *rufipes* Ns., einzeln.

Macrocentrus abdominalis Fbr.

Microgaster bicolor Ns., *emarginatus* Msh., *evonymellae* Bé., *medianus* Rbg., *padellae* Msh., *sericeus* Ns., *tenebrosus* Wsm., *xanthostigma* Hal., immer nur vereinzelte Puppen, aber keine zusammenhängende Bällchen.

Alysia rufipes Ns., zwischen den Gespinsten herumlaufend angetroffen.

(Schluß folgt.)

Die Literatur über die Insekten Böhmens.

Zusammengestellt von Privat-Dozent Dr. Ludwig Freund, Prag.
(Fortsetzung.)

Niepelt Wilh., *Lasiocampa quercus* ♂-forma nova *feminiolorata*. Ent. Ztschr. Stuttgart, 21. 1907, p. 107.
Oberthür Charl., [Aglia tau ab.]. Bull. soc. ent. France, 1905, p. 57.

Pabst, Die Liparidae, Bombycidae etc. der Umgebung von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. [Das pudibunda.] Ent. Jahrb. 14. 1905, p. 93 ff.

Peter W., Mitteilung. [Lycæna icarus ab. coerulea.] Internat. ent. Ztschr. Guben, 6. 1912/13, p. 345.

Petrbok, *Aporia crataegi* v Čechách. (A. c. in Böhmen.) Čas., 12. 1915, p. 50.

Pieszczyk A., Über die Verbreitung der *Colias myrmidone* Esp. in Österreich-Ungarn und deren Variabilität. Jahresber. Wiener ent. Ver., 22. 1911, p. 199—225.

Pokorný Joh., Häufiges Auftreten von *Limenitis populi* L. Intern. ent. Ztschr. Guben, 6. 1912, p. 105.

Polák K., Mol jabloňový, zhoubece sadů v okolí Veltruském. [Hyponomeuta malinella.] (Die Apfelmotte, der Vernichter der Anlagen bei Weltrus.) Vesmir, 9. 1880, p. 277—278, 1 Abb. — Zprávy o hmyzu z Čech. (Berichte über die Insekten Böhmens.) Vesmir, 18. 1889, p. 250—251. — Mol moučný americký. [Ephestia kühniella Zell. in Böhm.] (Die amerikanische Mehlmotte.) Vesmir, 23. 1894, p. 133—135, 1 Abb.

Prinz Joh., Notiz. [Lygr. populata, sordidata.] Jahresber. Wiener ent. Ver. 11. 1900, p. 5 ff.

Prochnow O., Beiträge zur Morphologie und Biologie der Lepidopteren, II. *Boarmia jubata* Thbg. Ent. Ztschr. 19. 1905, p. 248.

Rebel Hans, Beitrag zur Microlepidopterenfauna Österreich-Ungarns. Verh. zool. bot. Ges. Wien, 39. 1889, p. 293—326. — *Luperina zollikoferi*. Verh. zool. bot. Ges. Wien, 55. 1905, p. 21—23. — *Euclidia* mi Ch. ab. *explanata* (n. ab.). [Birkenberg bei Příbram.] Verh. zool. bot. Ges. Wien, 58. 1908, p. (271)—(272).

— Berges Schmetterlingsbuch. 9. Aufl. 1910. — u. Rogenhofer A., Zur Kenntnis des Genus *Parnassius* Latr. in Österreich-Ungarn. Jahresber. Wiener ent. Ver., 3. 1892, p. 51—72, 1 Tf.

Remisch Franz, *Hydroecia micacea* Esp., ein neuer Hopfenschädling. Ztschr. wiss. Insektbiol. 6. 1910, p. 349 ff.

Richlý Wilh., O mňišce (*Liparis monacha*) a kácení lesův. (Über die Nonne und die Vernichtung der Wälder.) Vesmir, 22. 1893, p. 75—76. — Bělásek ovocný (*Pieris crataegi*). Vesmir, 25. 1896, p. 250—251. — Záhuba mňišky neboli bekyně smrkové (*Liparis monacha*) v lesích Českomoravské vysočiny. (Die Vernichtung der Nonne in den Wäldern des böhmisch-mährischen Hügellandes.) Vesmir, 27. 1898, p. 34.

Richter L., Notiz [Trichosea ludifica]. Ent. Ztg. Stettin, 2. 1841, p. 60. — Zu *Diphthera ludifica*. Ent. Ztg. Stettin, 3. 1842, p. 165 ff.

Richter Vikt. K., Das Hoporina croceago-Ei und Ergänzung zu den Eibeschreibungen von *Calocampa vetusta* Hb., *Polyploca flavicornis* L. und *Epirrhantis pulverata* Thbg. (*Ploseria diversata* Schiff.) Intern. ent. Ztschr. Guben, 4. 1910, p. 115. — Beschreibung der Eier von *Pieris rapae* L., *Agrotis forcipula* Hb. und *Mamestra reticulata* Vill. Ztschr. wiss. Insektbiol. 6. 1910, p. 352—353, 3 Abb.

Roubal J., *Aporia crataegi* L. Čas., 1. 1904, p. 52. — *Hermafroditismus lateralis* u. *Euchloë cardamines* Lin. Čas., 2. 1905, p. 50—55, 1 Abb. — *Carterocephalus palaemon* Pall. Čas., 2. 1905, p. 88—89. — *Amphidasis betularia* L. [Příbram]. Čas., 10. 1913, p. 124.

Růžička A., Nový motýl pro českou faunu [Eunom. fuscautaria]. (Ein neuer Schm. der böhmischen Fauna.) Čas., 3. 1906, p. 63. — Motýlové okolí Chrudímě. (Schm. der Umgebung Chrudims.) Čas., 6. 1909, p. 68—69, 158—160.

Schawerda Karl, Über die Formen von *Parasemia plantaginis* L. Jahresber. Wiener ent. Ver. 17. 1906, p. 61 ff.

Šedy E., Lyšaj bobkovnicový (*Sphinx nerii*). Vesmir, 15. 1886, p. 263—264. — Řídící motýlové v okolí Nové Hutě. (Seltener Schm. aus der Umgebung von Neuhütten.) Vesmir, 16. 1887, p. 83—84.

Šípek Joh., Několik poznamek o fauně motýli z okolí Příbramě. (Einige Bemerkungen über die Schmetterlingsfauna der Umgebung von P.) Čas., 8. 1911, p. 105—108. — Přástevník jestřábníkový. *Coscinia striata* L. (*C. grammie* L., *palladida* Fourc., *Emydia variagata* L.) Čas., 9. 1912, p. 110—112. — Několik reminiscenci z mého motýlkaření. (Einige Erinnerungen aus meiner lepidopt. Tätigkeit.) Čas., 11. 1914, p. 17—20.

Schmied Otto, Beiträge zur Kenntnis der Lebensweise einiger Microlepidopteren. Intern. ent. Ztschr. Guben, 6. 1912, p. 150—151.

Schneider, [Melit. athalia ab. navarina]. Intern. ent. Ztschr. Guben, 4. 1910, p. 239.

Schönfeld J., Die Tagsschmetterlinge des Leipziger Gebietes. Mitt. nordb. Exkkl. B. Leipa, 18. 1895, p. 29—38.

Schouppé Karl von, Die Polyederkrankheit der Nonnenraupen, ihre künstliche Erzüchtung und Verbreitung, nach d. i. d. J. 1906-10 in Fürst Joh. v. u. z. Lichtensteinschen Forstamtsbezirken gesammelten Erfahrungen. Seibstverl. 1913.

Schütz Wilh., Beiträge zur Lepidopterenfauna Nordböhmens: Lokalfauna der Bezirke Rumburg, Schlucke-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Die Schmarotzer in den Raupen der Hyponomeuta-Arten \(Kleinschmetterlinge\).
Schluss folgt. 10-11](#)